



## **„Kinder des Windes“ Wesselburen und Umland**

### **Was verbirgt sich hinter diesem Namen?**

Im südwestlichen Gemeindegebiet von Süderdeich wird seit 1993 ein Windpark betrieben. Im Jahre 2011 wurde dieser Windpark „repower“, sprich acht Altanlagen wurden entfernt und sieben neue, leistungsfähigere Windkraftanlagen an diesem Standort errichtet. Mit den neuen Anlagen kann so viel Strom erzeugt werden, um damit umgerechnet rund 10.000 (zehntausend !) private Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Betreiber des Windparks sind das Gemeinschaftsunternehmen Green Gecco, ein Zusammenschluss aus 29 Stadtwerken und regionalen Versorgern mit RWE Innogy sowie der Flächeneigentümer Wilhelm Borcharding.

Über die normale Wertschöpfung hinaus ( Erträge, Gewerbesteuer für Standortgemeinde, wirtschaftliche Impulse für Firmen und Arbeitsplätze, Kaufkraftzuwachs usw. ) möchten die Betreiber des Windparks zusätzlich etwas zum Allgemeinwohl in der Region beitragen. Hierfür wurde eine gemeinnützige Stiftung, die **„Kinder des Windes“ Wesselburen und Umland** gegründet.

### **Was soll erreicht werden?**

Die Stiftung hat folgenden Zweck: Förderung der Jugend, der Bildung, der Erziehung und der Altenhilfe in den Gemeinden des ehemaligen Amtes „Kirchspielslandgemeinde Wesselburen“ und der Stadt Wesselburen.

### **Wie soll das erreicht werden?**

Die Stiftung wurde von den Betreibern des Windparks mit einem Grundstockvermögen in Höhe von 100.000 € ausgestattet. Diese Summe soll verteilt über die kommenden 20 Jahre für Anschaffungen und Projekte verwandt werden.

Darüber hinaus sollen weitere Mittel aus den erhofften Erträgen des Windparkbetriebes für die Verwirklichung der Stiftungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

### **Wie ist die Stiftung aufgebaut?**

Sie wird satzungsgemäß von einem Vorstand und einem Kuratorium (Aufsichtsrat) geführt.

Im Vorstand sind:

Wilhelm Borcharding / 1. Vorsitzender, Gerhard Fenske / 2. Vorsitzender, Martina Westerweck

Im Kuratorium sind:

Ralf Schürkamp / RWE Innogy, Petra Menz, Maike Ramke-Paustian

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten ehrenamtlich ohne jegliche Aufwandsentschädigung.

### **Was bedeutet gemeinnützig?**

Die „Kinder des Windes“ sind vom Finanzamt als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt und dürfen Zuwendungen (Spenden) annehmen und dafür Zuwendungsbescheinigungen an die Spender ausstellen, welche diese dann Steuer mindernd geltend machen können.

Jeder Spender kann festlegen in welche Maßnahme er konkret investieren möchte.

Wir von den „Kindern des Windes“ erhoffen uns Vorschläge von unseren Mitmenschen um geeignete Projekte auf den Weg bringen zu können.

Wir freuen uns auch über jede Spende, unabhängig von deren Höhe.

Gemeinsam können wir vieles für unsere Region erreichen.....